

MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 16 / Freitag, 21. April 1995



Aufrichtefeier für die neue Post in Ebmatingen

sl. Am 11. April feierten alle am Bau Beteiligten die Aufrichte für das neue Post- und Wohnhaus an der Stuhlenstrasse in Ebmatingen. Im Herbst soll das neue Postlokal eröffnet werden.

Die neue Post wird genau gegenüber der bisherigen an der Stuhlenstrasse in Ebmatingen gebaut. Das Postlokal wird von den PTT im Stockwerkeigentum erstellt und rund 360 Quadratmeter Nutzungsfläche umfassen.

Der Platz im alten Postlokal ist mit rund 100 Quadratmetern Nutzfläche schon lange viel zu eng für die inzwischen über 1100 Haushalte in Ebmatingen. Seit 1978 hat sich die Anzahl Haushalte in Ebmatingen verdoppelt. Der Bedürfnisnachweis für ein grösseres Lokal wurde von der Postdirektion abgeklärt und bereits 1991 genehmigt. Die Arbeitsabläufe gestalten sich seit längerem nicht mehr ideal. Deshalb freut sich das Posthaltereh Paar Willy und Rosmarie Raschle auf die neue grössere Post. Und die Kunden werden nicht zuletzt froh sein über das grössere Parkplatzangebot. Neu werden statt vier dann zehn Parkplätze vorhanden sein. An der Aufrichtefeier zeigte auch der Bauherr, Sergio Himmelreich, samt Enkelkind seine Vorfreude auf die Fertigstellung des Hauses. Denn er wird dort eine Dachwohnung beziehen.



Roland Mayer von der Kreispostdirektion Zürich nagelte meisterhaft. (sl)



Vom alten Postgebäude aus kann das Posthaltereh Paar Raschle den Baufortschritt täglich beobachten.

Bisher unfallfreie Bauzeit

Bei glänzender Stimmung feierten die Handwerker, der Projektverfasser Theo Wunderli vom Architekturbüro Wunderli und Partner AG in Zürich, Vertreter der Bauausführenden R. Fuchs AG aus Volketswil sowie die Bauherrschaft am Dienstag abend, 11. April, die Aufrichte im Parterre des Rohbaus. Die Bauzeit verlief bisher glücklicherweise unfallfrei und planmässig. Roland Mayer von der Abteilung Liegenschaften der Kreispostdirektion Zürich bezeichnet den Standort für die neue Post als ideal. Die PTT suchten bereits seit Jahren einen neuen Standort für die dringend nötige Postvergrösserung. Die Baubewilligung für den Post- und Wohnhausneubau wurde im August 1993 erteilt. Der erste Spatenstich erfolgte am 5. Juli 1994. Nach dem Nachtessen wurden die Anwesenden, wie gewohnt an einer Aufrichte, zu einigen Wettbewerben aufgefordert. Gefragt war beispielsweise schnelles und geschicktes Nageln am Nagelbalken oder Kopfrechnen beim Schätzen, wie viele Ziegel wohl auf das Dach des Neubaus zu liegen kommen. Beim Nageln hatten die Handwerker

die Nase vorne, doch auch die Schreibtischtäter wie alt Kreispostdirektor Georg Kressig und Roland Mayer schlugen sich tapfer und erfolgreich.

INHALT

- 1 Aufrichte für die neue Post
- 2 Seniorenanlass
- 3 Karate-Kickbox-Club eröffnet
- 4 Inserate
- 5 Leserforum
- 6 Katholisches Pfarrvikariat
- 7 Reformierte Kirchgemeinde
- 8 Persönlich/Veranstaltungen

Walking und Schwimmen für Leute ab 60

Die seit einiger Zeit sich ausbreitende Walking-Welle hat inzwischen auch Maur erfasst.

Was bedeutet *Walking*? Walking ist nichts anderes als schnelles Gehen über eine längere Strecke hinweg. Dadurch werden die Muskeln gekräftigt sowie Herz und Kreislauf angeregt, was sich an einer erhöhten Pulsfrequenz deutlich messen lässt. Für Frauen und Männer, die entweder bisher wenig Sport getrieben haben oder aber feststellen müssen, dass ihre Gelenke nicht mehr so belastbar wie früher sind, ist Walking der ideale Sport. Walking ist zudem an keine Sportanlage gebunden, kann überall und zu jeder Zeit betrieben werden und hat eine nachgewiesene positive Auswirkung auf die Psyche.

Die Maurmer Walking-Gruppe trainiert bei Wind und Wetter jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Wassbergwald. Treffpunkt ist der Parkplatz unterhalb der «Krone» Forch. Und wer den Drang dazu verspürt, kann sich den gleichzeitig laufenden Joggern anschliessen. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann laufen Sie doch – auch probierhalber – einmal mit!

Bewegung im Wasser

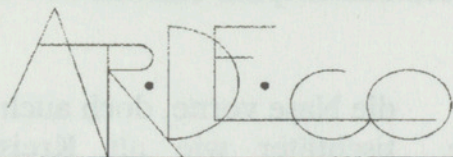
Ein anderer, äusserst gelenkschonender Sport ist die Bewegung im Wasser. Auch übt Wasser, wie allgemein bekannt ist, eine sehr wohltuende Wirkung auf den gesamten Organismus aus. Nach einer längeren Vorbereitungsphase kann Pro Senectute Maur nun endlich Seniorinnen und Senioren aus Maur und aus Zumikon einladen, jeden Mittwoch von 14.45 bis 15.45 Uhr im Zumiker Schulhaus Juch unter kundiger Leitung eine anregende, abwechslungsreiche Wassergymnastik zu treiben. Das erste Training findet am 3. Mai statt. Und sollten Sie noch nicht schwimmen können, hier können Sie es lernen! Für den Wassersport sind Anmeldungen erbeten an Tel. 261 69 35.

Karin Brang
Pro Senectute Maur

Senioren-Nachmittagswanderung

Am Dienstag, 25. April, fährt uns der Bus 747 ab Maur-Dorf um 13.51, Ebmatingen 13.57, Binz 14.00 Uhr zum Klusplatz. Mit dem Tram Nr. 8/Kunsthause und Tram Nr. 9 erreichen wir die Haltestelle Seilbahn Rigiblick und wechseln auf das Rigibähnli. Bei der Endstation Rigiblick, um 14.45 Uhr, starten wir unsere Wanderung. Unterwegs zum «Vrenelisgärtli» geniessen wir eine prächtige Rundschau. Wir machen einen kurzen Abstecher zum Resiweiher und anschliessend folgt ein zehnmütiger Aufstieg zum Gedenkstein Krattenturm. Auf schönen Waldwegen, fast ohne auf und ab, erreichen wir durch lichten Laubwald etwa um 16 Uhr den Rastplatz Waldhüsli. Wir gönnen uns eine kurze Pause und begegnen später dem Gedenkstein Oberst Hanslin, dem Moorholzweiher und dem Schlachtdenkmal. Das letzte Wegstück mit guter Aussicht führt uns zum Restaurant Zürichberg. Wir setzen uns in die Gaststube und geniessen eine ausgiebige Erholungspause. Die gesamte Wanderzeit beträgt knappe 90 Minuten. Ab Endstation Zoo fahren uns Tram Nr. 6, 5 und 8 zum Klusplatz und der nächste Bus 747 heimwärts. Etwa um 18.30 Uhr werden wir daheim sein.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Abos nicht vergessen. Tageskarte Zürich lösen. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 980 20 05 gerne Auskunft. *H. und H. Hohl*



ARCHITEKTUR • DESIGN • CONSULTING

ARDECO Aeschstrasse 114, CH 8123 Ebmatingen ZH
Telefon 01 980 18 26 Fax 01 980 03 10

LADENBAU
KUECHENBAU
EXKLUSIVER INNENAUSBAU

Roland Vetter

Individuelle Planung und Gestaltung Ihrer neuen Küche

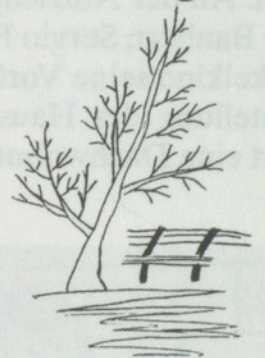
Garten-Beratung

Für Schaffensfreudige

Garten-Pflege + Umänderung

Für Geniesser

Susanne Stebler
Gärtnermeisterin
Aeschstrasse 41, 8127 Forch
Telefon 980 20 03



Fritz Grob AG Gips- und Stukkaturgeschäft

Schwäntenmos 9
8126 Zumikon
Tel. 01/918 13 33
Fax 01/918 29 69

Jürg Hegnauer
Mühlestrasse 2
8124 Maur
Tel. 01/980 45 43

Ausführung von: Gipserarbeiten
Leichtbauwänden
Stukkaturen
Trockenstuck
Architekturmodellen
Akustikdecken
Fliessestrich

albrecht+bolzi ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV

Büro Aesch:

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Forch

Telefon 980 43 40

Hauptgeschäft:

Witikonerstrasse 423
8053 Zürich-Witikon
Laden: 13.00–17.30 Uhr

Telefon 382 22 11

Von Meistern Meisterhaftes dargeboten

el. Am Sonntag, 9. April, wurde an der Rellikonstrasse 9 der 1. Karate-Kickbox-Club in Maur eröffnet. Trotz mangelnden Hinweisschildern fanden annähernd 100 Personen den Clubraum von Sensei (Meister) Marcus Wermelinger.

Innerhalb von nur zwei Tagen wurde die ehemalige Elektrikerwerkstatt in einen grosszügigen, angenehmen Trainingsraum für den ersten Karate-Kickbox-Club Maur mit Parkettboden und Holzwänden umgestaltet. Sensei Marcus Wermelinger hat selber tatkräftig mitgeholfen. Und dann war es soweit, bereits am 3. April begannen die ersten Kurse mit recht gutem Erfolg. Doch der eigentliche grosse Tag war der Sonntag, 9. April, die offizielle Eröffnung der Schule. Annähernd 100 Personen drängten sich in die Dojo (Schule) und harreten der Dinge, die da kommen soll-



Mit einem gezielten Säbelhieb wird die Gurke im Genick von Hannes Hollerer halbiert.

ten. Mit etwas Verspätung startete dann das Showprogramm. Doch das Warten hatte sich gelohnt. Wahrlich Meisterhaftes wurde von in- und ausländischen Senseis dargeboten.

Pencak Silat, indonesisches Karate, führte Damaris Muhl, Schwarzgurt-Trägerin und Inhaberin der Frauen-Kampfkunst-Schule in Zürich, mit eleganten, graziösen und geschmeidigen Bewegungen vor. Wer aber glaubte, es handle sich eher um Tanzen denn um Selbstverteidigung, wurde später eines Besseren belehrt. Die fingierten Angriffe eines «Unholds» wurden buchstäblich am Boden zerschmettert!

Vorführungen in Combat Kendo, ein Kampf mit Bambusrohren, Kickbox- und Schwertkämpfe, Schwert- und



Hannes Hollerer, Marcus Wermelinger und Michael Würdinger zerkleinern die aufgestapelten Ziegel.

Messerverteidigungen zählten zu den weiteren Attraktionen. Mit einem Hieb einen ganzen Ziegelstapel zerschlagen, wer kennt es nicht vom Fernsehen, fehlte selbstverständlich bei den Darbietungen auch nicht. Hannes Hollerer, 1. Dan Combat und Shotokankarate und österreichischer Landesmeister 1992, ging noch einen Schritt weiter und zerschellte etliche auf der Stirn von Marcus Wermelinger aufgetürmte Ziegel. Als absoluten Höhepunkt erlebten die Anwesenden live mit, wie der vielfache Meister (alle Meistertitel aufzulisten, führte fast ins Unendliche) Marcus Wermelinger mit einem gezielten und präzisen Säbelhieb eine Gurke im Genick von Hannes Hollerer halbierte. Das faszinierte Raunen und der Applaus galten auch dem Mutigen, der sei-

nen Kopf riskierte! Kompetent durch das Programm führte Kurt Rüfenacht, Pencak-Silat-Meister, 4. Dan und Inhaber der Messer-Kampf-Kunst-Schule in Ebmatingen. Bereits seit 15 Jahren führt er Kinder montags und Erwachsene montags und donnerstags im Schulhaus Pünt in die Kunst der waffenlosen Verteidigung ein.

Marcus Wermelinger und Kurt Rüfenacht schätzen eine gute Zusammenarbeit und sehen sich überhaupt nicht als Konkurrenten. Eine zweite Schule in Maur bietet Interessierten vielmehr ein grösseres und breitgefächerteres Angebot.

Auskunft: Marcus Wermelinger, Telefon 980 23 29 oder 980 37 03. Kurt Rüfenacht, Telefon P 980 13 25 oder G 980 32 82.



Gekonnter Schlag vom kleinen «Gernegross». (Fotos: el)

HALDER Audi
SOMMERHALDER Audi

Garage
Sommerhalder
Kapfsteig 1
Ecke Forchstrasse
Telefon 01/381 55 50

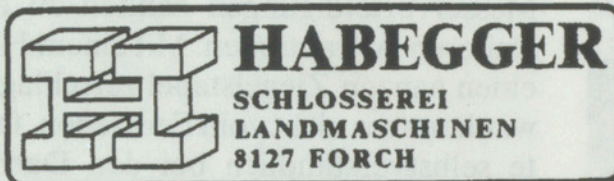


Beratung, Verkauf und Service:

Nur für Rasen-Liebhaber!

Mit einem IBEA – pardon IBEA – Rasenmäher aus dem Hause AEBI nutzen Sie über 100 Jahre AEBI-(Rasen-)Mäherfahrung.

IBEA + Ariens Qualitätsrasenmäher gibt es für jeden Bedarf. Und jedes Budget. Im Fachhandel: Natürlich mit dem sprichwörtlichen AEBI-Service.



01 980 04 51

AEBI

3400 Burgdorf

Riesige Preisunterschiede bei TV-Kauf!

Zahlen Sie bloss nicht zuviel

Denn Radio TV Zürihorn bietet Fr. 1000.- für Ihren Alten



Radio TV Zürihorn

Zürich: Wer keine Zeit hat, lange herumzurennen um Preise zu vergleichen, geht direkt zu Radio TV Zürihorn, an der Seefeldstrasse 64 Tel. 383 77 44, bekannt für die billigsten TV, Video und HiFi-Preise. Die neueste TV-Eintausch-Offerte lässt sogar die Branche aufhören.

Ist Ihr altes Gerät defekt oder weist sonstige kleine Mängel auf, macht nichts, so der Chef von Radio TV Zürihorn, bringen Sie Ihr Gerät jedenfalls mit. Unser Techniker prüft es und bezahlt Ihnen einen Superpreis. Fr. 1000.- gibt es hier für ein funktionstüchtiges Stereo-Farbfemsehgerät mit Teletext ab Bildschirmgrösse 63cm mit Rechteckbildröhre beim Kauf eines neuen, flimmerfreien 100-Hz-TV-Gerätes, gleich welcher Marke.

Hier ein x-beliebiges Beispiel mit einem flimmerfreien 100-Hz-NORDMENDE-TV Modell Spectra SC 72 TH zum Preis von

Fr. 2795.-, abzüglich Ihr altes Gerät. Aufpreis nur Fr. 1795.-, usw.

Was passiert mit den alten Geräten? Diese werden von unseren tüchtigen Technikern bei Radio TV Zürihorn instandgestellt und zum grössten Teil in den Osten verkauft. Dort herrscht dafür ein Markt.

Wie verhält sich die Konkurrenz zu Ihrem grosszügigen Eintauschangebot? Dies sieht sie natürlich gar nicht gern. Da gäbe es einige Episoden zu erzählen, so der Chef von Radio TV Zürihorn, aber was solls. Schliesslich ist ja Eintausch nichts Neues. Der Unterschied besteht nur darin, dass wir nicht nur einen symbolisch kleinen Eintauschpreis bezahlen, sondern einen fairen Eintauschwert, der auch dem tatsächlichen Wert des alten TV-Gerätes entspricht. Wir haben uns gedacht, was beim Autoeintausch möglich ist, muss auch mit TV-Eintauschgeräten funktionieren.

Seefeldstr. 64 8008 Zürich

Tel. 383 77 44

LESERFORUM

Verkehrsordnung
Ortsbushaltestellen, Aeschstrasse

Anfrage an den Gemeinderat

Sehr geehrte Behördemitglieder

Als Anwohner der Aeschstrasse und gelegentlicher Benutzer der vor wenigen Monaten neugeschaffenen Parkfläche in der Haltebucht beim Zollingerheim bekunde ich Mühe, Ihren Antrag an die Polizeidirektion des Kantons Zürich zu verstehen. Für die Beantwortung der folgenden zwei Fragen wäre ich Ihnen deshalb sehr dankbar.

Wie begründen Sie in Anbetracht der nach wie vor nicht gelungenen Eindämmung der lebensgefährlichen Geschwindigkeitsexzesse in der Schulzone der Aeschstrasse Ihre in kurzen zeitlichen Abständen getroffenen, offenbar «wichtigen», jedoch gegenläufigen verkehrstechnischen Entscheidungen zur Nutzung der Haltebuchten als Parkflächen?

Mit welchen wirksamen Massnahmen gedenken Sie, hoffentlich ebenso speditiv wie beim «Problem» der Parkflächennutzung, die häufig gefährlichen und zusätzlich Lärm und Abgas verursachenden Geschwindigkeitsüberschreitungen zu bekämpfen?

W. Born, Im Bränneli 30, Aesch

MÄRTEGGE

Zu verkaufen

Mercedes Kombi 230 TE 5.92, 85 000 km, Aut., Klima, R/TB, Sch'-/Hebedach, ABS, ASD, etc. NP 72 000 Fr., VB 38 500 Fr., Tel. G: 01/833 66 77, Tel. P: 01/980 45 24.

Der Frühling ist da, die **Kinderkleider** auch. Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich: Boutique Moonlight, Säntisstr. 18, Ebmatingen, Tel. 980 25 19.

Klavier Schmidt-Flohr, Nussbaum, Jahrg. 58, wenig gebraucht, Fr. 1000.-; L. Plouda, Scheuren, Tel. P 980 20 66, Tel. G 435 35 98.

Kleine Dienstleistungen

Sämtliche Reparaturen erledigt prompt Ihr Schreiner. Auch sämtliche Glasreparaturen. Telefon 980 02 62.

Fragen aus der Provinz

Binz, in der Provinz von Maur gelegen, ist dabei, sich zu einem Wasserkopf der Gemeinde aufzublähen. Dass solche Blähungen viele Probleme mit sich bringen, liegt auf der Hand. Fürs erste nur ein paar wenige Fragen dazu:

- Wie steht es mit der Planung von Einkaufsmöglichkeiten in Binz? Ist diese eigentlich völlig eingeschlafen?
- Warum gibt es bei der neuen Bushaltestelle «Fridlimatt», über die wir uns sehr freuen, weder einen Unterstand noch einen Fussgängerstreifen?
- Warum müssen Neuzuzüger, die ihre vaterländische Pflicht erfüllen wollen, im Dorf herumirren auf der Suche nach dem Wahllokal? Der Kindergarten liegt nämlich nicht gerade am Weg. Eine Hinweistafel wäre eine grosse Hilfe. Nebenbei bemerkt: eine bessere Beleuchtung des Zugangs wäre von Vorteil.

Für Stellungnahmen und Abhilfe ist man in der Provinz immer empfänglich.

Lilly Rohner, Binz

hi-fi studio
kottonau
video tv
ZÜRICHSTR. 123a 8123 EBMATINGEN
TEL: 980 30 40 FAX: 980 43 21
REPARATUR VERKAUF BERATUNG

Eliane Schmucki Treuhand

- > Buchhaltungen
- > Steuern/Mehrwertsteuer
- > Gründungen AG/GmbH
- > Revisionen

Buchhalterin mit eidg. FA
Lebernstrasse 15
8123 Ebmatingen
01/980 18 50

Günstig zu verkaufen, ein

Rasenmäher

mit luftgekühltem 2-Takt-Motor, komplett, wenig gebraucht, ab Service, 36 cm Schnittfläche. Z. Fejér, Zürichstrasse 211, 8122 Binz, Tel. 980 37 87.

Inserate bringen auch Ihnen Erfolg

Brandneue Heiztechnik

Die neuartige Heizung für Öl oder Gas von SIX MADUN.

- Brenner, Speicher, Regler im Kombi-Heizschrank integriert:
- schallgedämmt • formschön
 - leistungsstark
 - kombinierbar mit Solaranlagen, Holzkessel, Wärmepumpen

Führend in der Kombination!

«Eine Kombination, die mir liegt! Auch ich heize sauber mit SIX MADUN.»
Franz Heinzer

R. Geissmann
Sanitär + Heizungen
Im Baumgarten 17
Tel. 980 01 97 Natel 077 63 03 27
8123 EBMATINGEN

KATHOLISCHES PFARRVIKARIAT

Markus Holzmann, Pfarreileiter,
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen.
Telefon 980 18 21, Bürozeiten Di/Do
9.00–12.00 und 14.00–15.30 Uhr.

Die Pfarreimitteilungen erscheinen
in der «Maurmer Post» alle 14 Tage und
im «Forum» (Pfarrblatt) wöchentlich.

Regelmässige Gottesdienste Forch, Zollingerheim

Samstag 18.30 Uhr Eucharistiefeier;
Mittwoch 9.30 Uhr Andacht.

Ebmatingen, Kirche St. Franziskus

Sonntag 9.15 und 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Montag 19.00 Uhr Rosenkranz.
Donnerstag 9.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Besondere Anlässe

Wortgottesdienste mit Kommunionfeier

Am Wochenende 22./23. April finden zu
den üblichen Gottesdienstzeiten Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern statt.

Vorbereitungsgruppe für das Beichtsakrament

Die Mütter, welche den Besinnungstag für

das Sakrament der Ersten Beichte vorbereiten, treffen sich am Mittwoch, 3. Mai, um 19.30 Uhr im Clubraum der Kirche St. Franziskus.

Sitzung des Pfarreirats

Am Donnerstag, 4. Mai, treffen sich um 20.00 Uhr die Pfarreiratsmitglieder zu einer Sitzung im Clubraum der Kirche St. Franziskus.

Im-Pulse der Zeit

Ökumenische Erlebnistage

Wir möchten ganz herzlich zu unseren ökumenischen Erlebnistagen einladen, die von Mittwoch, 10. Mai, bis Sonntag, 14. Mai, im Loorensaal stattfinden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass täglich ab 18.00 Uhr der Polterkeller geöffnet ist, für alle, die wieder einmal ganz gemütlich Znacht essen wollen.

Abendprogramm jeweils ab 20.00 Uhr:

Mittwoch

Aus Angst kann Hoffnung werden.

Donnerstag

Reden ist nicht schwer, einander verstehen dagegen sehr.

Freitag

Schlechte Zeiten für Moralapostel!
– Zum Wertewandel in unserer Gesellschaft.

Samstag

Das etwas andere Sportstudio.

Sonntag

10.00 Ökumenischer
Muttertagsgottesdienst

Rahmenprogramm

Sonntag

12.00 Muttertagsmenü à Fr. 25.–
(Anmeldung erforderlich)

Mittwoch

14.15 Offener Senioren-Nachmittag

Samstag

10.00 Kinderflohmarkt und Familien-Spielenachmittag

Samstag/Sonntag

Unihockey-Grümpi für die Mittel- und Oberstufe

Jugendarbeit in der Romandie

An der kürzlich in Zürich durchgeführten Delegiertenversammlung der Landeskirchlichen Stellenvermittlung für Jugendliche «OUI, SI, YES» (Au-pair-Stellen/Sprachjahre) berichteten Pfarrer Uwe Lüdemann, Montreux, und Pfarrer François Clémin, Morges, über Jugendarbeit im Welschland. In sechs Regionen des Waadtlandes werden den Deutschschweizern und Deutschschweizerinnen, die sich dort aufhalten, um die Sprache zu erlernen, Freizeitprogramme angeboten. Besuche von lokalen Anlässen wie das Jazzfestival in Montreux, das Erkunden der Region per Velo, Diskussionen zu heissen Themen, zum Glauben und zum Sinn des Lebens, ein Lagerfeuer am See und vieles mehr steht auf dem Programm.

100 Mädchen und wenige Knaben

Die «jeunes Suisse allemands» werden an ihrem zum Teil ländlichen Wohnorten abgeholt und nach dem gemeinsam verbrachten Abend wieder nach Hause gebracht. Der Kontakt zu gleichaltrigen Kameraden ist wichtig – diese Ansicht vertreten auch die zwei Stellenvermittlerinnen, die 1994 knapp 100 Mädchen und einigen wenigen Knaben zu Gastfamilien im Welschland und im Tessin verhalfen und sie über die ganze Zeit ihres Aufenthaltes auch betreuten.

Um auch mit einheimischen Jugendlichen in Kontakt zu kommen, treten unsere Deutschschweizerinnen sehr oft einem

örtlichen Turn-, Sport- oder Musikverein bei. In der Regel werden zweimal wöchentlich Sprachkurse besucht, so dass Arbeitszeit, Freizeit und Schule ausgewogen sind.

Umfragen ergeben, dass die Jugendlichen, die ein Au-pair-Jahr im fremden Sprachgebiet machen, reifer, selbständiger und selbstbewusster aus der Romandie oder dem Tessin zurückkehren. Zudem beherrschen sie eine zweite Landessprache, die ihnen in der künftigen Berufslehre und auch später fürs ganze Leben dient.

Für 1995 besteht grosse Nachfrage

1995 ist die Nachfrage nach dem Haushaltjahr in der Westschweiz sehr gross. Schon jetzt sind Lehrstellen höchstens noch in der Landwirtschaft für die «apprentissage rural» vorhanden. Die Stellenvermittlerinnen unterstützen diesen Trend soweit möglich. An den kantonalen Berufsschulen wird der Unterricht auf französisch erteilt. Der Lehrabschluss wird mit dem BIGA-Lehrausweis belohnt. Damit ist eine solide Grundlage für weitere berufliche Ausbildungen geschaffen.

Auskünfte über Au-pair-Stellen erteilen gerne: Marianne Gruber-Taillens, Oberglatt, Telefon 01 850 10 25, und Trudi Bebié, Wolfhausen, Telefon 055 38 11 49.

Landeskirchliche Stellenvermittlung
für Jugendliche

Ökumenische Erlebnistage

Vom 10. bis 14. Mai 1995

«Mütter sind auch nur Menschen». – In sonst schon sorgengeplagten Männerherzen nagt bald wieder die Frage: Wie erfreuen wir die Liebste zum Muttertag? Wir haben gute Nachricht für Sie: Zum Abschluss der ökumenischen Erlebnistage ist die ganze Familie zum ökumenischen Muttertagsgottesdienst in den Loorensaal eingeladen. Die Musikgesellschaft Maur erfreut nicht nur die Gottesdienstgemeinde, zum anschliessenden Ständchen offerieren Ihnen die beiden Kirchen einen Apéro. Die Predigt hält Barbara Jakob. Als Mutter von drei Kindern und von vielen Frauenvorträgen her weiss sie um das Thema: «Mütter sind auch nur Menschen».

Zum frohmachenden Singen vereinigen sich wieder der St.-Franziskus-Chor und die Singgruppe El Shaddai unter der Leitung von Irmgard Keldany. Die Kleinen sind im Hütedienst oder im Kindergottesdienst willkommen. Was wäre ein Muttertag ohne Festessen? Dazu wird der Polterkeller in ein Gourmet-Restaurant verwandelt. Rainer und Ruth Graf verwöhnen Sie mit einem köstlichen Muttertagsmenü. Bons zu Fr. 25.– inklusive Dessertbuffet, Kaffee und Mineralwasser (Kinder bis 14 Jahre bezahlen 1 Franken pro Jahr) können an den Vortragsabenden im Loorensaal bezogen werden.

Arbeits- und Vorbereitungsgruppe



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste:

Sonntag, 23. April

10.00 Kirche Maur Pfr. E. Sigrist
Text: Johannes 20, 24–29
«Heute ist Ostern.»
Kollekte: Santa Catarina
Chilekafi / Bus: Binz ab 9.43,
Ebmingen ab 9.46
Rückfahrt: Seestr. ab 11.00 Uhr
Anmeldung für Forchtaxi bei
Frau Hertach, Tel. 980 15 57

Voranzeige:

Sonntag, 30. April

10.00 Kirche Maur
Pfr. E. Attinger
10.15 Zollingerheim Forch
Pfr. K. Gautschi

Amtswochen:

24. 4.–29. 4. Pfr. E. Attinger
2. 5.–6. 5. Pfr. J.-A. v. Allmen

Abwesenheit der Pfarrer:

22.–28.4. Pfr.: K. Gautschi
(Konf-Lager)
15.–28.4.: Pfr. J.-A. v. Allmen (Ferien)

Ökumenische Andacht

Mittwoch, 26. April
09.30 Zollingerheim

Ökumenischer Gottesdienst

im Spital Uster
Sonntag, 7. Mai
Pfr. M. Nägeli

Im-Pulse: 10.–14. Mai 95

Ökumenische Erlebnistage

Täglich von Mittwoch bis Samstag
Ein Feierabend-Znacht im Polterkeller:
18.00 bis 19.30 Uhr

Ein wechselndes warmes Menü und ein
Salatbuffet für Schulumüde, Gestresste,
Überarbeitete, Eigenbrödler, Vieleser,
ganz einfach für alle, die wieder einmal
ganz gemütlich Znacht essen wollen.
Kosten: Fr. 10.– inkl. Mineralwasser,
Fr. 5.– für Kinder 12 Jahre.

Nach jeder Veranstaltung Getränke
und Gespräche im «Guet-Nacht-Kafi».
Mit persönlichen Willkommensgrüssen

*Ihre Reformierte Kirchengemeinde
Katholisches Pfarrvikariat Maur*

Programm:

Mittwoch, 10. Mai, 14.15 Uhr:

Offener Seniorennachmittag im Looren-
saal

Von «Stars» und «Sternen»

Hits & Evergreens mit der bekannten
Volksmusik-Sängerin Maya Brunner
Faszination der Sterne, Diavortrag
von **Pfr. Hans-Peter Christen**

Mittwoch, 20.00 bis ca. 21.45 Uhr:

«Aus Angst kann Hoffnung werden»

Ensemble «Filigran»
Stimmungsvoller Auftakt mit alpenländi-
scher Volksmusik

Interview mit Menschen aus unserem
Dorf zum Thema «Angst»,

Dr. Karl Guido Rey, Psychoanalytiker und
Psychotherapeut, Zürich, Autor mehrerer
Bücher, geht den Ursachen von Ängsten
nach und zeigt Lösungsansätze zu deren
Überwindung auf.

Donnerstag, 20.00 bis ca. 21.45 Uhr:

Reden ist nicht schwer, einander verste- hen dagegen sehr!

Ein Familien-Quintett will musikalische
Brücken bauen.

Peter und Uschy Reichen, Meilen, geben
zusammen mit ihren drei Töchtern ein
amüsanter Familienkonzert. Peter Rei-
chen ist ein bekannter Konzertflötist, sei-
ne Ehefrau Musiklehrerin. Die Kinder
sind ebenfalls sehr musikbegeistert. Inter-
view mit **Elisabeth Wirz-Niedermann**,
lic.phil. Psychologin, Forch. Die erfahrene
Einzel- und Paartherapeutin beleuchtet
die Mauern im Zusammenleben. Mit ein-
em Sketch und einem kurzen Vortrag,
unterbrochen durch eine Gesprächspause,
zeigen Barbara und Ben Jakob auf unter-
haltsame Weise, wie Hindernisse in zwi-
schenmenschlichen Beziehungen über-
wunden werden.

Barbara und Ben Jakob wohnen in unse-
rer Gemeinde. Ben ist Geschäftsführer
des Hilfswerks «World Vision», Barbara
kennen viele als Gründerin der internatio-
nal bekannten «Frühstücks-Treffen für
Frauen».

Freitag, 20.00 bis ca. 21.45 Uhr:

Schlechte Zeiten für Moralapostel – Zum Wertewandel in unserer Gesellschaft

Die Wildlinge! Die Bewegungskünstler
Peter Wild und Alexander Zimmerling
zeigen bemerkenswerte Geschichten zwi-
schen Clownerie und Pantomime. Einmal
sind sie vorlaut und schnell, dann wieder
leise und poetisch.

Die Talkrunde verspricht brisante Mei-
nungen:

Frau Dr. **Ursula Köppel**, Beratende
Ärztin, von «Meilestei», des Drogen-
rehabilitationshauses in Uessikon
Frau **Alexandra Sprüngli-Gantenbein**,
Personalberaterin, Forch
Frau **Trix Heberlein-Ruff**
Nationalrätin, Zumikon

Herr Prof. Dr. **Peter König**

«Umsteiger», Forch

Herr Pfr. Dr. **Ulrich Knellwolf**

Krimiautor und Altstadtpfarrer, Zürich

Herr **Jost Wirz**

Werbeagentur Wirz AG, Zürich

Als «Spielverderber» agiert

Herr Prof. Dr. **Willi Linder, Egg**,
ehemals Wirtschafts-Chefredaktor NZZ.

Die Gesprächsrunde wird moderiert von
Pfarrer **Kurt Gautschi**, Forch

Samstag 20.00 bis ca. 22.00 Uhr:

Das etwas andere Sportstudio

Musik mit Liedermacher **Roland Pöschl**,
begleitet von **Stephan Giger** und **Armin
Sprenger**. Lieder im Pop- und Blues-Stil
lockern auf und regen zum Nachdenken
an.

Zu «**Sport und Persönlichkeitsent-
wicklung**» treffen wir auf der Bühne: **Beat
Maurer**, Mitglied der Schweiz. Radball-
Nationalmannschaft, zeigt hohe Schule
auf dem Rad. **Milos Vavrin**, Sportlehrer
an der ETH Zürich, ehemaliger tschechi-
scher Nationaltrainer im Skilanglauf, legt
seine Ansichten und Erfahrungen im Spit-
zensport dar. **Günter Netzer**, während vie-
ler Jahre Spieler der deutschen Fussball-
mannschaft, heute Manager im Medien-
bereich.

Samstag, 13. Mai: 10.00 Uhr:

Familiertag auf dem Loorenareal

Kinderflohmarkt «Kinder verkaufen für
Kinder» (auch Eltern sind willkommen!)
Für ein einfaches Mittagessen ist gesorgt
(Hot Dog, Pop Corn, Kuchen etc.)

13.30 Uhr: **Spielnachmittag** für Kinder
und Jugendliche. Diverse Spielstände wie
Blasio, Kasperlitheater, Wettbewerbe
usw. Zudem werden ein Mountainbiker
und eine Jongleuse ihr Können zum be-
sten geben.

13.30 Uhr: **Unihockey-Grümpi**

Das separat ausgeschriebene Unihockey-
Grümpi, organisiert von der Jungschar
Zündhölzli, wird am Samstag und Sonntag
in der grossen Sporthalle durchgeführt.
Mädchen und Knaben sowie Mittel- und
Oberstufenschüler spielen getrennt.

Gruppenweise Anmeldung an: **Silvana
Hardmeier, Rellikon, 8128 Hinteregg**

Impressum

Redaktion für diese Seite: E. Attinger,
Zelglistr. 62, 8122 Binz, Tel. 980 13 78

Verantwortlich für die Ausgabe vom 28.
April: E. Marti, im Grund 19, 8123 Eb-
mingen; Tel. 980 03 50; Einsendeschluss:
Freitag, 21.4.

PERSÖNLICH



Margrit Bachofen-Gut,
Mutter und Hausfrau, Neugut

Sie sind früher oft Bus gefahren, haben Sie Ihren Mann dort kennengelernt? Nein, er fährt eigentlich gar nie mit dem Bus. Wir haben uns an verschiedenen Anlässen in der Gemeinde immer wieder getroffen und auch im Restaurant Sonne in Maur, damals noch ein Ort der Begegnung!

Sie sind in Binz aufgewachsen und haben nach Neugut geheiratet. War das eine Umstellung? Eine Umstellung war es sicher, da das Neugut ein Weiler mit nur fünf Bauernhöfen ist, und Binz war doch ein Dorf mit dem «Pöschli» als Treffpunkt.

Möchten Sie heute noch in Binz leben? Ja, ich finde die Lage reizvoll. Weil es etwas höher liegt, hat es im Herbst oft keinen Nebel. Obwohl ich auf die neuen Häuser verzichten könnte, verstehe ich aber, dass viele Leute gerne auf dem Land wohnen möchten, und so gehört es zur normalen Entwicklung. Ich erinnere mich, dass das Hausacherquartier damals auch als schrecklich empfunden wurde.

Sie wählen in Maur, Ihre Kinder gehen in Hinteregg zur Schule, wo Sie schulpolitisch keinen Einfluss nehmen können. Stört Sie das? O ja! Schon immer hatten wir die Telefonnummer von Egg. Seit neustem auch die Postleitzahl, und dann haben wir eine spezielle Feuerwehrtelefonleitung für eingehende Alarme von Maur! Bereits mein Mann ging nach Hinteregg zur Schule, also für die Neugütler ist das normal, es ist wohl eher für mich als Binzmerin etwas eigenartig.

Was sind Ihre Hobbys? Busfahren als Chauffeuse, Lesen, Handarbeiten und Jassen.

Was gefällt Ihnen am Busfahren? Weil wir etwas abgelegen wohnen, geniesse ich den Kontakt mit den Passagieren. Speziell auf der Maurmer Linie kenne ich noch viele Fahrgäste.

Seit den letzten Wahlen ist kein Bauer mehr im Gemeinderat (GR) vertreten. Ich bedaure das sehr, weil ich eine Bauernvertretung in unserem GR wichtig fände.

Geben Sie gerne Interviews? Eigentlich diskutiere ich lieber, irgendwo mit irgendwem. Interviews sind einseitig, etwas zu sehr schwarzweiss und meist zu wenig aussagekräftig.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

Edith Luginbühl

AMTLICH

Ärztlicher Notfalldienst

für die Gemeinden Maur, Zollikon und Zumikon (nur wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist).

Samstag/Sonntag, 22./23. April, und Donnerstag, 27. April:

Dr. Ulmer, Telefon 391 80 80

Die Notfalldienste der anderen Gemeinden können beim Spital Uster und bei der Telefonauskunft erfragt werden.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe: Telefon 980 02 00.

Öffnungszeiten der Bibliotheken in den Frühlingsferien

15. April bis 2. Mai

Aesch/Forch Dienstag, 25. April
18 bis 19.30 Uhr

Ebmatingen geschlossen
Maur geschlossen

Abonnements für die Maurmer Post

Die Maurmer Post wird wie bisher, aber jeweils am Freitag, statt am Donnerstag in alle Maurmer Haushalte *gratis* und per Post verteilt. Auswärtige Maurmer und andere Interessierte können die Maurmer Post für 70 Franken im Jahr abonnieren. Abonnementsbestellungen bitte an folgende Adresse:
Druckerei Wetzikon AG, Rapperswilerstrasse 1, 8620 Wetzikon

**Spende Blut –
Rette Leben!**

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 23. April: Erstkommunionfeier, Kath. Pfarrvikariat Maur, 10.30 Uhr in der Kirche St. Franziskus, Ebmatingen.

Dienstag, 25. April: Senioren-Nachmittagswanderung auf dem Zürichberg, bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 980 20 05 Auskunft (H. + H. Hohl).

Jeden Mittwoch ab 3. Mai: Wassergymnastik für Leute ab 60 Jahren im Schulhaus Juch, Zumikon, Pro Senectute Maur, Anmeldung an Tel. 261 69 35.

Jeden Donnerstag von 9 bis 10 Uhr: Walking für Leute ab 60 Jahren bei jedem Wetter. Treffpunkt ist der Parkplatz unterhalb des Restaurants Krone Forch.

Inseratannahmestelle:

Werner Tesch, Lohwisstrasse 28
8123 Ebmatingen
Tel.-Fax-Beantworter 980 30 18
Geschäft 248 43 83

Druckunterlagen an:

Druckerei Wetzikon AG
Verlag «Der Zürcher Oberländer»
z.H. Herrn P. Imgrüth
Postfach 1425, 8620 Wetzikon
Inseratenschluss: Freitag, 17 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion dieser Ausgabe:

S. Lustenberger, Telefon 980 14 89

Redaktion der Ausgabe

vom 28. April:

Sylvia Lustenberger, Telefon 980 14 89
Lebernstrasse 9, 8123 Ebmatingen

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 22. April, 10 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren
Edith Luginbühl (el), Maur
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmatingen
Suzanne Lüthi (lü), Aesch
Beatrice von Piechowski (vp), Binz

Satz, Bild und Druck:

Druckerei Wetzikon AG
Hergestellt auf DocuTech